

soziales\_kapital

*wissenschaftliches journal österreichischer fachhochschul-studiengänge soziale arbeit*  
Nr. 2 (2009) / Rubrik "Rezensionen" / Standortredaktion Vorarlberg

Printversion: <http://www.soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/article/viewFile/89/121.pdf>

## **Barbara Hoffmann-Gabel: Bildungsarbeit mit älteren Menschen. Ernst Reinhardt Verlag. München 2003**

132 Seiten / 16,00 EUR

Die demographische Entwicklung der postindustriellen Gesellschaft stellt die Alterspyramide auf den Kopf – dieser Fakt ist inzwischen so breit kommuniziert, dass er allen bekannt sein dürfte. Aus bildungssoziologischer Perspektive sind Menschen im gehobenen Lebensabschnitt nicht nur ein medizinisch-gesundheitsbezogener Faktor, sondern auch eine Wirtschaftskraft. Die Konsumgüterindustrie, und damit auch die Werbebranche, hat diese Zielgruppe seit längerem schon als strategische Ressource entdeckt. Mit dem vorliegenden, handhabbaren Band beleuchtet nun erstmals die Andragogik das geistige Potential älterer Mitbürger und die Frage, wie jenes durch Bildungsprozesse zum Nutzen der Zielgruppe und der mit ihnen Assoziierten gefördert werden kann. Wie man es von einem Grundlagenwerk erwartet, bietet es Überblicke über die soziale Bedeutung des Alterns, das Lernen älterer Erwachsener, die damit verknüpften Prämissen der Bildung und des Lernens mit alten Menschen und exemplarische Themen und Konzepte aus der entsprechenden Bildungsarbeit. Um den Tenor des sehr praxisorientierten Buchs deutlich zum Ausdruck zu bringen: Es geht bei diesem sozialen Feld darum, ältere Menschen mit ihren kristallinen Fähigkeiten und Ressourcen sinnvoll in das gesellschaftliche Leben einzubinden, ihre Möglichkeiten zu unterstützen und sogar neue Möglichkeiten zu erschließen. Letztlich geht es darum, eine fundamental humanistische Perspektive der Erwachsenenbildung zu verbreiten: Der Mensch ist in jedem Alter fähig, sich geistig zu entwickeln.

Frederic Fredersdorf / [fre@fhv.at](mailto:fre@fhv.at)